

Direktion: G. Hommel, Strassburg. **Prokurist:** Karl Ummenhofer, Strassburg.
Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Fritz Rexroth, Stellv. Herm. Willing, Saarbrücken; Komm.-Rat Gust. Adt, Forbach; Bankier Ed. Weiss, Frankf. a. M.; Bank-Dir. L. Lazard, Dr. Rob. Pabst, Saarbrücken; Paul Becker, Nancy; Prokurist Arthur Guttman (von S. Bleichröder), Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Strassburg: Eig. Kasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Haas & Weiss; Saarbrücken: Berg. Märk. Bank; Metz: Internat. Bank. *

Bayerisches Portlandcementwerk Marienstein,

Akt.-Ges. in München, Thierschstrasse 31, mit Filiale in Marienstein.

Gegründet: 14./10. 1890; eingetr. 3./12. 1890. Letzte Statutänd. 28./4. 1900 u. 13./3. 1909.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der für M. 800 000 erworben. Cementwerke von Lechner & Co in Marienstein, Herstell. u. Vertrieb von Zementwaren u. Baumaterialien. Die Produktionsfähigkeit wurde 1902 durch Neuanlagen um etwa 200 000 Ztr. jährl. gesteigert. In Ohlstadt hat die Ges. grosse Steinbrüche erpachtet u. Grundstücke zur Herstell. einer zweiten Fabrikanlage erworben. Wegen Ausserbetriebsetzung eines Stollens gelangten 1902 auf Steinbruchskto M. 60 000 zur Abschreib., sodass eine Div. für 1902 nicht zur Verteilung kommen konnte. 1908 wurde dieses Konto mit M. 21 438 vollständig abgeschrieben, 1903 wurde der Spez.- u. Div.-R.-F., zus. M. 250 000, 1905 der Ern.-F. mit M. 100 000 zu Abschreib. verwandt. 1904 Bau einer Drahtseilbahn, welche die Gewinnung des Rohprodukts im Tagebau ermöglicht. Zugänge auf Anlage-Kti 1907—1910: M. 218 366, 153 026, 30 932, 2254. 1902 Erwerb eines erweiterten Mutungsrechts auf Kohlen in der Nähe des Areals der Ges.; zur Ausbeut. ist eine eigene Gew. „Marienstein“ gegründet, bei der die Ges. mit M. 93 300 in Kuxen u. ausserdem mit Kreditgewährung beteiligt ist. Die Gew. erforderte 1906 u. 1907 weitere Zubusse. Die Kohlenförder. hat im Febr. 1906 begonnen u. steigert sich nach dem Fortschreiten der Aufschlussarbeiten. Die Kredit. verminderten sich 1909 um M. 300 000 durch Verkauf einiger Grundstücke. Neue Mittel für die Gew. aufzubringen, ist nicht nötig, da die Gew. die zu der beabsichtigten Vergrösserung erforderlichen Mittel selbst verdienen dürfte.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 13. 3. 1909 beschloss Erhöhung um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsort. zu pari plus 3% Stempelposten etc.

Hypotheken: M. 12 578 auf Ohlstadt.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905, rückzahlbar zu 103% Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000, auf Namen und durch Indossament übertragbar. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 bis längstens 1934 durch jährl. Auslos. von 20 Oblig. auf 1./10.; ab 1910 verstärkte Tilg. vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur 1. Stelle auf dem Gesamtbesitz der Ges.; Taxwert der Verpfändungen März 1905 M. 1 625 000. Der Erlös der Anleihe diente zur Tilg. von Kredit. u. zur Rückzahl. einer Hypoth. von M. 111 277. In Umlauf Ende 1910 M. 489 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke nach 10 J. Kurs in München Ende 1905—1910: 101, 98.50, 96, 90, 96.50, 93%. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 10./7.: 101%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div.-event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 2000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. d. G.-V. Abschreib. bis 31./12. 1908 M. 1 434 576.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude, Grundst., Bahn-, Drahtseilbahnanlage u. Steinbrüche 1 062 992, Masch. 306 246, Mobil. 4041, Werkzeuge, Material. u. Säcke 102 638, Vorräte 142 960, Kaut.-Effekten 17 851, Konto fremder Beteil. 93 300, Debit. I 1100 065, do. II 210 000, Kassa 735. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Schuldverschreib. 489 000, unerhob. Div. 40, Hypoth. 12 578, Kredit. I 816 065, do. II 210 000, R.-F. 106 172, Arb.-Unterst.-F. 45 903, Gewinn 111 072. Sa. M. 3 040 831.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversich. 18 133, Zs. 16 801, Abschreib. 56 170, Gewinn 111 072. — Kredit: Vortrag 29 401, Mieten 3366, Betriebsüberschuss abzügl. Verbrauch u. Abschreib. a. Werkzeuge, Materialien etc. 169 409. Sa. M. 202 177.

Kurs Ende 1897—1910: 135, 150, 157, 135, 108, 98, 100, 110, 120, 120, 108.50, —, 104, 96%. Eingef. 23./6. 1897 zu 122.50%. Notiert in München.

Dividenden 1891—1910: 4, 3, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 8, 9, 8, 4, 0, 3, 5, 6, 6, 6, 6, 4, 3%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Andreas Kopp, München.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Hans Pensberger, München; Stellv. Geh. Komm.-Rat Alex. von Pflaum, Dir. Wold. Schrader, Stuttgart; Ing. Joh. Fellermeier, München; Fabrik-Dir. Paul Wigand, Schelklingen; Bergassessor Th. Lichtenberger, Heilbronn.

Zahlstelle: München: Bayer. Vereinsbank. *